

IT-Stelle der hessischen Justiz • Friedrich-Ebert-Str. 28 • 61118 Bad Vilbel

Elektronische Post

Aktenzeichen: **1500.2010/001 - 3 - 2024/1156**

Dst.-Nr.: 1500
Bearbeiterin: Frau Hau
Durchwahl: 06101/8009 1510
Fax: 0611/32761 0300
E-Mail: Personal@it-stelle.justiz.hessen.de

Ihr Zeichen:

Datum: 07. August 2024

Stellenausschreibung Projektmitarbeitende im Akzeptanz- und Changemanagement (ACM) - Schulungsmanagement des eJustice-Programms, EG 9a TV-H zzgl. außertariflicher Zulagenzahlung, zunächst befristet bis 31. Dezember 2025

Die Informationstechnik-Stelle der hessischen Justiz (IT-Stelle) nimmt hessenweit übergreifend IT-Aufgaben für die hessischen Gerichte, die Staatsanwaltschaften und den Justizvollzug wahr. Mit ihren Mitarbeitenden im Herzen des Rhein-Main-Gebietes am Hauptsitz Bad Vilbel sowie in den Außenstellen Kassel und Weiterstadt managt sie als Landesoberbehörde ca. 17.000 Arbeitsplätze und führt die hessische Justiz in die digitalisierte Arbeitswelt. Als moderner Arbeitgeber im öffentlichen Dienst bieten wir den Beschäftigten vielfältige, herausfordernde und spannende Tätigkeitsfelder in teamgeprägt angenehmer Atmosphäre.

Die flächendeckende Einführung der elektronischen Akte in der hessischen Justiz bis zum 1. Januar 2026 ist eine bedeutende Aufgabe der IT-Stelle.

Sie wollen den digitalen Wandel der hessischen Justiz aktiv mitgestalten und einen wichtigen Beitrag leisten, unseren Rechtsstaat für die Zukunft modern aufzustellen? Dann werden Sie Teil unseres motivierten Teams im eJustice-Programm Hessen!

Wir suchen engagierte Mitarbeitende, die **ab sofort** – im Rahmen eines zunächst bis zum 31. Dezember 2025 befristeten, ggf. darüber hinaus verlängerbaren Beschäftigungsverhältnisses – unser Projektteam im Bereich Akzeptanz- und Changemanagement (ACM)

61118 Bad Vilbel, Friedrich-Ebert-Str. 28
Telefon (06101) 8009-0
Telefax (0611) 32761-0300
E-Mail: verwaltung@it-stelle.justiz.hessen.de
Internet: <http://www.it-stelle.justiz.hessen.de>



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen

@justice HESSEN

unterstützen und sich in den bedeutsamen Veränderungsprozess hin zur Arbeit mit der elektronischen Akte einbringen. Auf Wunsch werden anschließend Verlängerungsmöglichkeiten einer Tätigkeit bei der IT-Stelle in anderen Programmen oder Projekten individuell geprüft.

Die wahrzunehmende Tätigkeit im eJustice-Programm wird nach **Entgeltgruppe 9a des TV-H** vergütet. Zudem wird eine außertarifliche Zulage in Höhe von **monatlich 150,00 Euro** gewährt.

Der Dienstort ist Bad Vilbel, wobei grundsätzlich eine Tätigkeit von bis zu 50% aus dem Homeoffice heraus möglich sein kann. Die Stellen sind bis zum 31. Dezember 2025 befristet und auch zur Besetzung mit Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern geeignet. Sie können sowohl in Voll- als auch in Teilzeit besetzt werden.

Bei bereits im öffentlichen Dienst unbefristet beschäftigten Personen erfolgt eine Abordnung für die Dauer der Aufgabenwahrnehmung.

Das erwartet Sie bei uns:

- ✓ Sie werden Teil unserer aus motivierten und engagierten Mitarbeitenden bestehenden Projektteams.
- ✓ Sie sorgen dafür, dass die Mitarbeitenden in der Justiz einen guten Einstieg in die Arbeit mit der elektronischen Akte finden.
- ✓ Sie bereiten Schulungen für Mitarbeitende in Gerichten und Staatsanwaltschaften für die Arbeit mit der elektronischen Akte vor.
- ✓ Sie erstellen Schulungskonzepte und erarbeiten Leitfäden sowie Schulungsunterlagen (Handouts, Erklär-Videos, Aufgaben usw.) für Schulungsleiterinnen und -leiter (Dozierende).
- ✓ Sie wirken mit an der Bereitstellung der technischen Schulungsumgebung (Übungsoberfläche), mittels derer die Mitarbeitenden durch Dozierende praktisch an der elektronischen Akte geschult werden.

- ✓ Sie bereiten Schulungen der e²-Produkte sowohl für Dozierende als auch in den Pilot- und Rolloutbehörden vor und führen diese durch.
- ✓ Sie pflegen die digitale Lernplattform (Online-Plattform mit Schulungsinhalten und Erklärvideos).

Was bringen Sie mit?

- ✓ Interesse an der Mitarbeit in einem spannenden, engagierten, motivierten und zukunftsgerichteten Umfeld mit modernen Arbeitsmitteln.
- ✓ Freude an der Gestaltung der Zukunft der hessischen Justiz.
- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zum **Justizfachangestellten (m/w/d)**, zum **Justizfachwirt (m/w/d)**, zum **Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**, zum **Rechtsanwalts- bzw. Notarfachangestellten (m/w/d) beziehungsweise vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen** (auch für Berufsanfänger mit der einschlägigen Ausbildung geeignet).

Erwartet werden zudem:

- solide allgemeine IT-Kenntnisse
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Funktionsweise der elektronischen Akte und ihre Anwendungen einzuarbeiten und diese zu erklären
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- sicheres, freundliches Auftreten („service- und kundenorientiert“)
- eigenständige Arbeitsweise
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- die Bereitschaft zu wiederkehrenden ggf. auch mehrtägigen Dienstreisen

Von Vorteil sind außerdem:

- Kenntnisse der Arbeitsabläufe in den Serviceeinheiten/Sekretariaten der Gerichte und Staatsanwaltschaften

Die fortdauernde Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen zwecks Aufbau und Vertiefung der für die eigene Aufgabenwahrnehmung notwendigen Qualifikationen rundet Ihr Profil ab.

Unsere Angebote:

- ✓ Bezahlung nach Entgeltgruppe EG 9a TV-H (= für Berufseinsteiger mtl. Entgelt von 3.180 Euro, bei einschlägiger Berufserfahrung gegebenenfalls mehr)
- ✓ außertarifliche Zulage i. H. v. mtl. 150,00 Euro
- ✓ Jahressonderzahlung
- ✓ Vermögenswirksame Leistung
- ✓ gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ✓ flexible Arbeitszeiten
- ✓ Mobiles Arbeiten grundsätzlich bis zu 50% möglich
- ✓ zusätzliche betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte
- ✓ landesweit gültiges Jobticket für freie Fahrt im ÖPNV – nicht nur für den Arbeitsweg
- ✓ individuelle Fortbildungsmöglichkeiten sowie
- ✓ Gesundheitsmanagement in Kooperation mit der MAS GmbH und dem PME Familienservice

Die Besetzung der Stellen in Teilzeit ist möglich, ebenso die grundsätzliche Teilnahme an dem Modell „Mobiles Arbeiten“. Die IT-Stelle ist Trägerin des Gütesiegels „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“.

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für ausgeschriebene Stellen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen reichen Sie bitte über das e-Recruiting-Portal des Landes Hessen

(stellensuche.hessen.de) bis zum **02.09.2024** unter der Referenznummer **50672243** ein.

Für Rückfragen stehen Frau Mentes (Mobil: 0172-5391827) und Frau Koke (06101/8009-1602) gerne zur Verfügung.

Das schriftliche Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte wird bei bereits im öffentlichen Dienst beschäftigten Personen erbeten.

Im Auftrag
gez. i. V. König